

Kathrin Racz

Geboren 1956 in Thun und aufgewachsen in Seftigen.
Vor, während und nach dem Studium zur Sekundarlehrerin arbeitete ich als Lehrerin an diversen Schulen im Kanton Bern. Parallel zur Familien- und Berufstätigkeit absolvierte ich unzählige Weiterbildungen im gestalterischen und künstlerischen Bereich an der Schule für Gestaltung und an der Sommerakademie in Salzburg.

2003 gab ich meine Arbeit als Lehrerin zugunsten der Arbeit als Künstlerin auf. Erstaunlicherweise ist der Unterschied zwischen diesen zwei Berufen kleiner als man gemeinhin denken könnte.

Als neugieriger Mensch interessieren mich gesellschaftliche Fragen, Politik und der Umgang des Menschen mit der Natur. Meine Interessen fliessen auf vielfältige Weise in meine Arbeit ein.

Die eigene Biografie, eine Kindheit auf dem Land in den sechziger Jahren, als Frauen eine andere gesellschaftliche Stellung hatten, beeinflusst meine Arbeit ebenfalls nachhaltig.

Ich wende mich, manchmal auch ironisch, dem scheinbar belanglosen, Alltäglichen und den vielen Facetten des menschlichen Daseins zu.

Meine Arbeiten als Malerin, Zeichnerin und auch meine Texte erscheinen intuitiv und direkt.

Gerne gestalte und installiere ich Arbeiten in speziellen Räumen. Meine bildnerischen Arbeiten sind ein Mix zwischen figürlich und abstrakt. Gemeinsam ist der spielerische Umgang mit Farbe.

Hier in Köniz präsentiere ich drei grosse Zeichnungen zum Thema «Hitze». Begonnen habe ich die Serie an einem Hitzetag am 1. August 2024, dem «Earth Overshoot Day». Die Menschheit hatte an diesem Tag alle natürlichen Ressourcen, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann, bereits aufgebraucht.

Seit 2005 stelle ich meine Arbeiten und Projekte regelmässig im In - und Ausland vor.

Seit 2011 bin ich Mitglied von Visarte

www.kathrinracz.ch

[Instagram: kathrin.racz](#)